

Investieren in Fonds für Dummies

DAS INHALTS- VERZEICHNIS

» Hier geht's
direkt
zum Buch

Auf einen Blick

Einleitung	19
Teil I: So funktionieren Fonds	25
Kapitel 1: Investmentfonds bieten viele Vorteile	27
Kapitel 2: Aufbau von Fonds	37
Kapitel 3: Preisberechnung und Wertentwicklung bei Fonds	67
Kapitel 4: So arbeitet das Fondsmanagement für Sie	79
Kapitel 5: Besonderheiten bei Fonds	87
Teil II: Steuern, Kosten, Fördermöglichkeiten	97
Kapitel 6: Kosten und Fonds	99
Kapitel 7: Steuern und Fonds	111
Kapitel 8: Fördermöglichkeiten für Fondsanlagen	117
Teil III: Fondsanteile kaufen und verkaufen	131
Kapitel 9: Fonds auswählen	133
Kapitel 10: Vermögensaufbau: Kauf von Fondsanteilen	151
Kapitel 11: Vermögensverzehr: Eine Zusatzrente aus Ihrem Fondsvermögen	163
Teil IV: Das passende Fondsdepot zusammenstellen	169
Kapitel 12: Überlegungen im Vorfeld	171
Kapitel 13: Einrichten eines breit gestreuten Basisdepots	179
Kapitel 14: Sicherheitsbausteine für Menschen mit mehr Sicherheitsbedürfnis	187
Kapitel 15: Die Kür: Akzente setzen mit Themen- und Spezialitätenfonds	197
Teil V: Der Top-Ten-Teil	205
Kapitel 16: Zehn Grundsätze, die Sie bei der Fondsanlage im Hinterkopf haben sollten	207
Kapitel 17: Zehn Webadressen mit aktuellen Informationen	211
Kapitel 18: Zehn Dinge, die Sie bei der Kapitalanlage vermeiden sollten	215
Abbildungsverzeichnis	219
Stichwortverzeichnis	221

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	19
Über dieses Buch	19
Konventionen in diesem Buch	19
Was Sie nicht lesen müssen	20
Törichte Annahmen über den Leser	20
Wie dieses Buch aufgebaut ist	20
Teil I: So funktionieren Fonds	21
Teil II: Steuern, Kosten, Fördermöglichkeiten	21
Teil III: Fondsanteile kaufen und verkaufen	21
Teil IV: Das passende Fondsdepot zusammenstellen	22
Teil V: Der Top-Ten-Teil	22
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	22
Wie es weitergeht	23
TEIL I	
SO FUNKTIONIEREN FONDS	25
Kapitel 1	
Investmentfonds bieten viele Vorteile	27
Vorteile, die Fonds bieten	27
Risikostreuung: Nicht alles in einen Korb	27
Sicherheit: Lieber auf Nummer sicher gehen	28
Liquidität: Immer schön flüssig bleiben	29
Volle Transparenz	30
Einfache Vergleichbarkeit	31
Komfort: Bequem ohne großen Kümmeraufwand	31
Erschließung »neuer« Märkte	32
Kein Instrument hat nur Vorteile – Nachteile von Fonds	33
Kursschwankungen gibt es in der Tat	33
Interessenkonflikte: Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft in derselben Finanzgruppe	34
Wie in jedem Beruf: Gute und weniger gute Fondsmanager	35
Zum Glück nur ganz wenige schwarze Schafe	35
Kapitel 2	
Aufbau von Fonds	37
Struktur eines Fonds	37
Der Fonds als Sondervermögen	37
Die Kapitalverwaltungsgesellschaft	38
Profis am Werk: Das Fondsmanagement	40
Früher Depotbank, heute Verwahrstelle	42

Die verschiedenen Fondskategorien	43
Aktienfonds	44
Rentenfonds	48
Eine gute Mischung: Mischfonds	53
Offene Immobilienfonds	55
Geldmarktfonds	58
Verschiedene Tranchen – Währungen, Ertragsverwendung, Kosten	59
Gesetzliche Grundlagen für Fonds	60
EU-Richtlinie als große Klammer	61
Das Kapitalanlagegesetzbuch als deutsches Investmentgesetzbuch.	62
Anlagegrenzen für Fonds	63

Kapitel 3

Preisberechnung und Wertentwicklung bei Fonds 67

Den Anteilspreis berechnen.	67
Die magische Anteilspreisberechnungsformel	69
Stückelung: Dicke oder dünne Scheiben?	69
Ausschüttungen: Weniger wichtig, als viele meinen.	70
Ausschüttend oder thesaurierend, das ist hier die Frage	70
Fonds mit unterschiedlichen Tranchen	71
Das wollen alle: Eine tolle Wertentwicklung («Performance»)	71
Die BVI-Methode zur Performanceberechnung	72
Die Wertentwicklung verschiedener Fonds im Vergleich.	73
Keine gute Performance ohne Risiko	74
Schwankungen: Auf lange Sicht gleichen sie sich meist aus	75
Wie das Risiko als Zahl dargestellt wird	77

Kapitel 4

So arbeitet das Fondsmanagement für Sie 79

Aktiv oder passiv?	80
Passives Fondsmanagement: Immer dem Index nach.	80
Aktives Fondsmanagement: Möglichst den Markt outperformen	80
Technisch oder fundamental?	81
Technische Analyse, auch Chartanalyse genannt	81
Fundamentalanalyse	83
Investmentstile: Wichtig oder vernachlässigbar?	84

Kapitel 5

Besonderheiten bei Fonds 87

ETFs oder konventionelle Fonds?	87
Vorteile, die Ihnen ETFs bieten.	88
Nicht jeder Berater freut sich über ETFs.	89
Den passenden ETF finden.	90
Nachhaltige Fonds: Es grünt so grün	93
Geordnet und klassifiziert.	93

TEIL II STEUERN, KOSTEN, FÖRDERMÖGLICHKEITEN 97

Kapitel 6 Kosten und Fonds 99

Einstiegskosten bei Fonds	100
Nach Kategorie unterschiedlich: Der Ausgabeaufschlag	100
Wer den Ausgabeaufschlag erhält.	101
Keine Provision bei ETFs	102
Doppelt kassieren gilt nicht	102
Laufende Kosten	103
Die Management- und die Verwaltungsgebühr.	103
Performancegebühr	105
Heute Verwahrstellengebühr, früher Depotbankgebühr.	106
Sonstige Kosten auf Fondsebene	107
Gesamtkostenquote	107
Ausstiegskosten bei Fonds.	108
Depotkosten.	109

Kapitel 7 Steuern und Fonds 111

Das Investmentsteuerreformgesetz von 2018	111
So funktioniert die »Vorabpauschale«	112
Doppelbesteuerung vermeiden: Die pauschale Freistellung	113
Kein Abzug der Abgeltungsteuer: Freistellungsauftrag oder NV-Bescheinigung machen's möglich.	114
So richten Sie Ihren Freistellungsauftrag ein.	114
Für Personen mit geringem Einkommen: Nichtveranlagungsbescheinigung	116

Kapitel 8 Fördermöglichkeiten für Fondsanlagen 117

Vermögenswirksame Leistungen: Ein »Extra« vom Chef.	117
Vater Staat gibt was dazu: Die Arbeitnehmer-Sparzulage	118
Auch Eigenleistungen werden gefördert	119
So geht's.	120
Ebenfalls für Arbeitnehmer: Riester-Verträge.	121
So funktioniert Riester.	121
Vorn Zulagen und Steuervorteile, hinten die Steuerpflicht.	123
Wie kam es überhaupt zur Einführung von Riester-Verträgen?	124
Sie sind selbstständig? Dann ist vielleicht ein Rürup-Vertrag etwas für Sie	126
Wer einen Rürup-Vertrag abschließen kann	126
Ganz schön zugenagelt: Nicht beleihbar, nicht übertragbar, nicht vererbbar.	127
Trotz vieler Bedingungen auch viel Flexibilität	128
Lieber klassisch oder lieber fondsgebunden?	128
Einschränkungen bei Rürup-Verträgen.	129

**TEIL III
FONDSANTEILE KAUFEN UND VERKAUFEN 131**

**Kapitel 9
Fonds auswählen 133**

- Allein oder mit Unterstützung? 133
- Im Alleingang 134
- Mit Beratung 135
 - Was den meisten zuerst einfällt: Die Bankberatung 135
 - Wer vielleicht aktiv auf Sie zukommt: Versicherungen 137
 - Unabhängige Anlageberater 138
 - Discountbroker 140
 - Robo-Advisor 141
 - Börsenhandel von Fondsanteilen 142
 - Eher eine politische Frage: Provisions- oder Honorarberatung? 143
- Den passenden Fonds auswählen 146
 - Die grobe Fondskategorie bestimmen 146
 - Fondsauswahl weiter eingrenzen 147

**Kapitel 10
Vermögensaufbau: Kauf von Fondsanteilen 151**

- Eine passende Depotstelle auswählen 151
- Ihr Depot einrichten 152
 - Mit dabei: Das Verrechnungskonto 153
 - Sehr praktisch: Fondsplattformen 153
- Fondsanteile kaufen 154
- Eine praktische Sache: Aufstockungen und Sparpläne 155
 - Nachgezeichnet: Aufstockungen 156
 - Sehr flexibel: Sparpläne 156

**Kapitel 11
Vermögensverzehr: Eine Zusatzrente aus Ihrem
Fondsvermögen 163**

- Fondsanteile verkaufen 163
- Superpraktisch für Sie: Auszahlpläne 164
 - Flexibilität bei der Auszahlung 165
 - Obacht: Beim Auszahlplan wirkt der Cost-Average-Effekt negativ 165
- Ihre persönliche Zusatzrente: Die Auszahlungshöhe berechnen 166

**TEIL IV
DAS PASSENDE FONDSDEPOT ZUSAMMENSTELLEN 169**

**Kapitel 12
Überlegungen im Vorfeld 171**

- Zu Beginn: Gedanken über Ihr Anlageziel machen 171
 - Kurz-, mittel- und langfristige Ziele 173
 - Die zum Anlageziel passenden Fonds auswählen 173

Was für ein Anlegertyp sind Sie?	174
Behavioral Finance.	175
Unterschied Risikoneigung und Risikotragfähigkeit	176
Der Traum von der Anlage mit hoher Rendite und wenig Risiko	176
Wie viel Zeit und Arbeit möchten Sie in Ihre Kapitalanlage stecken?	177

Kapitel 13

Einrichten eines breit gestreuten Basisdepots 179

Können Sie das wirklich selbst? Ja, Sie können!	179
Nicht kompliziert: Die Zusammensetzung eines Basisdepots	181
Beispiel für ein einfaches Basisdepot	181
Beispiel für ein etwas breiter gefächertes Basisdepot	182
Sich um das Basisdepot kümmern	184
Die laufende Pflege	184
Rebalancing – wie geht das?	185

Kapitel 14

Sicherheitsbausteine für Menschen mit mehr

Sicherheitsbedürfnis 187

Sicherheitsbausteine für Ihr Depot	188
Tages- oder Festgeldkonten	188
Multi-Asset- oder vermögensverwaltende Fonds	189
Offene Immobilienfonds	189
Ein Depot mit Sicherheitsbausteinen	192
Warum ein Crash Sie trotzdem erwischen kann	193
Überlegungen bei einem Crash	193
Von zitterigen Händen und Hartgesottenen	193
Wie lange dauert ein Crash?	195

Kapitel 15

Die Kür: Akzente setzen mit Themen- und

Spezialitätenfonds 197

Ihr Depot um interessante Themen ergänzen	197
Die Qual der Wahl	200
Strategische Überlegungen bei Ihrem Akzentefond	200
Engmaschiger überwachen	200
Aktiv gemanagte Fonds in Betracht ziehen	200
Nach Trends suchen, die »unkorreliert« sind	201
Auch mal ans Verkaufen denken	202
Sich um das Akzentefond kümmern	202

TEIL V

DER TOP-TEN-TEIL 205

Kapitel 16

Zehn Grundsätze, die Sie bei der Fondsanlage im

Hinterkopf haben sollten 207

Es gibt kein »free lunch«.	207
Achten Sie auf eine Streuung Ihrer Anlagen	208

18 Inhaltsverzeichnis

Achten Sie auf günstige Kosten	208
Investmentfonds sind langfristige Anlageinstrumente	208
Investieren Sie nicht in Dinge, die Sie nicht verstehen oder die Ihnen nicht plausibel erscheinen	208
Garantien verderben die Rendite	209
Tauschen Sie sich mit anderen Menschen aus, die ebenfalls börseninteressiert sind und investieren	209
Investieren Sie verteilt über einen längeren Zeitraum.	209
Nutzen Sie Sparpläne	210
Die Strategie, die am kompliziertesten ist, muss keineswegs diejenige sein, die die besten Resultate bringt	210

Kapitel 17

Zehn Webadressen mit aktuellen Informationen..... 211

www.bafn.de	211
www.bvi.de	211
www.herMoney.de	212
www.comdirect.de	212
www.drescher-cie.de	212
www.efama.org	212
www.fnanztip.de	212
www.fondsprofessionell.de	212
www.justETF.com/de	213
www.onvista.de	213

Kapitel 18

Zehn Dinge, die Sie bei der Kapitalanlage vermeiden sollten..... 215

Investieren Sie nicht in Geschäftsmodell, die Sie nicht verstehen	215
Investieren Sie nichts in etwas, dessen Kostenstruktur Sie nicht kennen	215
Greifen Sie nicht in ein fallendes Messer	216
Verkaufen Sie Aktien nicht mitten in einem Crash	216
Investieren Sie nie nur in eine Sache	216
Investieren Sie nicht zu viel in Modethemen	216
Verzetteln Sie sich nicht	216
Werden Sie nicht zu kleinteilig mit Ihren Anlagen	217
Lassen Sie sich nicht beeindrucken oder gar einschüchtern von Börsenprahlern!	217
Legen Sie nicht all Ihr Geld in Fonds und anderen Wertpapieren an	217

Abbildungsverzeichnis..... 219

Stichwortverzeichnis 221